

Abendglocken

Aus der Reihe "Chormusik der Romantik"
neu herausgegeben von Gus Anton

J. J. Leuthy, 1853 /1798-1855)

Franz Abt, 1819-1885)

Langsam und feierlich

p

1. Die A - bend - glok - ken klin - gen, das Tag - werk ist v - bra - es
 2. Es leuch - ten Mond und Ster - ne am ho - hen Himm - el aus
 3. Die Sab - bath - glok - ken hal - len voll ho - her M - ie die

pp

mf

sinkt auf heil - gen Schwin - gen her - ab - die stille nacht,
 licht - er - füll - ter Fer - ne be - strah - len die
 from - men Scha - ren wal - len heut al - le zu -

pp sie spen - det sü - Ben
 dort thront der Heil - ge,
 Der An - dacht Lie - der.

p sie spen - det sü - Ben
 dort thront der Heil - ge,
 Der An - dacht Lie - der

p

Schlum - mer, ver - schwin - den - chen Kum - mer; ein Gott im Himm - el wacht, ein
 Heh - re. Ihm und weis und Eh - re, der un - ser Le - ben hält, der
 tö - nen, es from - men Seh - nen sich un - ser Herz em - por, sich

pp

Schlum - mer
 Heh - re.
 tö - nen,

cresc. e string. *f* *mf*

cresc. do *f*

p a tempo

Gott im Himm - el wacht in stil - ler Nacht, in stil - ler Nacht.
 un - ser Le - ben hält, dem Herrn der Welt, dem Herrn der Welt!
 un - ser Herz em - por. Neig uns, o Herr, neig uns dein Ohr!

cre - scen - do *f*

p a tempo

mf *p*